

Prof. Dr. Alfred Toth

Asymmetrien beim Außen vom Innen und beim Innen vom Außen

1. Außen und Innen von Objekten sind natürlich nur dann unterscheidbar, wenn sie nicht homogen sind, und homogen ist, was keinen (unterscheidbaren) Rand hat. In Sonderheit gehören zur Menge dieser Objekte viele Naturobjekte, bei denen die Abwesenheit des Randes eines Objektes quasi durch die Distanz zwischen mehreren kompensiert wird. Dagegen sind künstliche Objekte ja zu einem bestimmten Zwecke konstruierte Objekte, und da niemand z.B. Steine künstlich nachbildet, weisen sie oft unterscheidbare Innen- und Außenseiten auf. Im folgenden werden einige Problem des bereits in Toth (2011) behandelten Tür-raumes (sonst oft Windfang genannt) mit Hilfe der systemtheoretischen Semiotik (vgl. z.B. Toth 2012) untersucht.

2.1. Iconische Türräume

Ein Türraum ist ein Raum an der Schnittstelle zwischen Innen und Außen eines Hauses, und wie der ungenaue und teilweise falsche Name Windfang besagt, hat er vor allem eine Schutzfunktion. Wir sprechen von einem iconischen Türraum, wenn dieser das Haus als ganzes abbildet



Rest. Grünwald, Regensdorferstr. 237, 8049 Zürich

Allerdings besteht diese iconische Relation zwischen Haus und Türraum meist nur dann, wenn der Standpunkt des Beobachters im Außen liegt, wie das Photo des Rest. Grünwalds zeigt. Umgekehrt gibt es jedoch Fälle, bei denen die iconische Relation nur dann gilt, wenn der Beobachten im Innen steht:



Rest. Bederhof, Brandschenkestr. 117, 8002 Zürich

Im Falle des Rest. Bederhof wird somit der Türraum nach dem Außen nur durch eine Tür, d.h. durch einen Zero-Raum, abgeschlossen. Die iconische Abbildung eines Hauses auf einen Türraum kann soweit gehen, daß dieser sogar Fenster hat:



Rest. Bubbles, Werdstr. 54, 8004 Zürich

2.2. Indexikalische Türräume

Ein indexikalischer Türraum liegt dann vor, wenn er weder voll ausgebildet ist, noch fehlt.

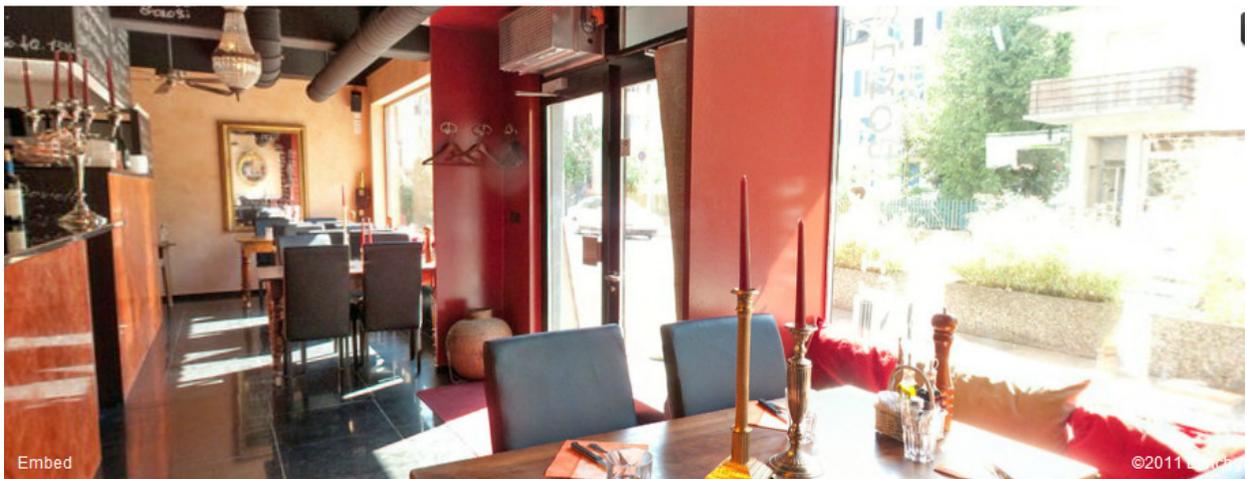


Rest. Stauffachertor, Werdstr. 6, 8004 Zürich

Windfänge sind also bestenfalls indexikalische Türräume.

2.3. Symbolische Türräume

Es handelt sich im Grunde hier um Zero-Räume. Allerdings findet sich meist noch sekundäre Bestandteile iconischer Türräume, im Falle des Rest. Don Leone II etwa der über der Tür angebrachte Heizstrahler sowie die Kleiderbügel rechts vom Eingang.



Rest. Don Leone II, Waffenplatzstr. 15, 8002 Zürich

Systemtheoretisch sind also bei Türräumen die drei möglichen Abbildungen

$$f_{ic}: (A \rightarrow I) = [[\omega, 1], \omega]$$

$$f_{in}: (A \rightarrow I) = [[\omega, 1], [\omega, 1]]$$

$$f_{sy}: (A \rightarrow I) = [[\omega, 1], [[\omega, 1], 2]]$$

zu unterscheiden, die jedoch nach der Position des Beobachters, semiotisch also nach dem Interpretantenbezug „kontextuiert“ werden müssen. Formal bedeutet dies, daß die rechts der Gleichheitszeichen stehenden Funktionen wiederum auf Funktionen abzubilden sind, und zwar auf im Sinne der Kategorientheorie „parallele“ Funktionen; was wir benötigen, sind also natürliche Transformationen, wie sie etwa in Toth (1993, S. 21 ff.) in die Semiotik eingeführt worden waren:

$$\begin{array}{l} f_{ic} \rightarrow f_{int}: \quad [(A \rightarrow I) = [[\omega, 1], \omega]] \rightarrow \\ f_{in} \rightarrow f_{int}: \quad [(A \rightarrow I) = [[\omega, 1], [\omega, 1]]] \rightarrow \\ f_{sy} \rightarrow f_{int}: \quad [(A \rightarrow I) = [[\omega, 1], [[\omega, 1], 2]]] \rightarrow \end{array} \left\{ \begin{array}{l} [[[\omega, 1], 2], \omega] \\ [[[\omega, 1], 2], [\omega, 1]] \\ [[[\omega, 1], 2], [[[\omega, 1], 2]]] \end{array} \right.$$

Diese insgesamt 9 Kombinationen systemtheoretisch-semiotischer Abbildungen sind somit vor dem Hintergrund der intrinsischen Semiotik gerade ausreichend, um Asymmetrien von Innen und Außen eines Objektes relativ zu einem Subjekt formal zu beschreiben.

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer Semiotisch-Relationalen Grammatik. Tübingen 1993

Toth, Alfred, Der Türraum. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Toth, Alfred, Intrinsische Matrizen und Matrizenabbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

14.2.2012